



Bundesnetzagentur

Perspektive Vertrauensdienste: Wie wird die EUDI-Wallet ein Erfolg?

Dr. Axel Schmidt
Omnisecure
Berlin, 19.01.2026

Akzeptanz

An abstract graphic consisting of two thin white lines on a solid blue background. The lines intersect in the lower right quadrant of the image. One line starts near the bottom left and extends towards the top right. The other line starts further to the right and extends more steeply towards the top right.

Akzeptanz

...der Wallet beim Nutzer

- Vorteile für Nutzer schaffen: Attributsbescheinigungen wesentliches Feature?
- Verbraucher nutzer- und anwendungsgerecht informieren
- Zahlreiche Use Cases

Verfügbarkeit sicherstellen → Start der Wallet in „lebendem“ Ökosystem

- EUDI-Wallet mit allen wesentlichen Funktionen
- Infrastruktur: Anbieter, Dienste, Anbindung authentischer Quellen, Validierung, ...
- Use Cases frühzeitig bereitstellen
- Ggf. rechtliche Voraussetzungen schaffen (Anpassung Fachgesetze u.ä.)
- Möglichst keine nationalen Sonderregelungen

Einfach



Einfach

Einfaches Onboarding für möglichst viele Dienste (inkl. Vertrauensdienste)

Nutzerfreundlich und intuitiv für alle Verbraucher

Komfort- und Zeitgewinn für Verbraucher

Keine Hürden (Equipment beim Nutzer, umständliche Prozesse, Medienbrüche u.ä.)

Vertrauenswürdig



Vertrauenswürdig

Sicheres Onboarding

- Sicherheitsniveau „hoch“
- Einbinden als Identifizierungsmethode auch in Bestandsdienste!

Nutzung qualifizierter Vertrauensdienste

- Höchste Qualitätsstufe
- Hochwertige Identifizierung
- Verlässliche Validierung (staatl. Vertrauensanker)
- Belastbare Rechtswirkung
- Verlässliche und interoperable Anbieter: Konformitätsbewertung und Aufsicht
- EU-weite Anerkennung
- Haftung: Beweislastumkehr zugunsten des Nutzers

Vertrauenswürdig

Qualifizierte Attributsbescheinigungen (QEAA, PubEAA vergleichbar)

- Voraussichtlich wichtigster Vertrauensdienst der Wallet
- Infrastruktur für optionale Verifikation: Authentische Quellen, Attributskatalog
- Einsatz EAA (nicht-qualifiziert) abhängig vom Use Case erwägen

Vertrauenswürdig

Qualifizierte elektronische Signatur

- Höchstes Vertrauensniveau als Default
- Kostenfreie Signatur per Handy-App als digitaler Meilenstein?
- Verschiedene Umsetzungen denkbar: Wallet-zentrisch, Anbieter-zentrisch
Lösung muss marktnah und nutzerfreundlich sein!

Kostenfrei



Kostenfrei

- EUDI-Wallet kostenfrei ausstellen, nutzen und sperren
- Kostenfreie Erstellung von qualifizierten elektronischen Signaturen (ggf. eingeschränkt auf nicht-gewerblichen Einsatz)
 - Katalysator, um zu einem breiten und nutzerfreundlichen Einsatz zu kommen?
 - Geeignetes Geschäftsmodell wichtig (wer bezahlt letztlich für die Signatur?)
 - Ansatz: Aufwände beim Nutznießer der Signatur (z.B. Unternehmen), nicht beim Signaturerzeuger

Interoperabel



Interoperabel

Interoperabilität setzt einheitliche Funktionsweisen und technische Standards voraus

→ Durchführungsrechtsakte (vorrangig für qualifizierte Vertrauensdienste)

- Ausgestaltung der eIDAS für klare Vorgaben und Harmonisierung
- Aber: Konformitätsvermutung (Presumption of compliance) lässt Spielraum
- eIDAS 2 bringt sehr zahlreiche Durchführungsrechtsakte, auch für bestehende Vertrauensdienste – Anpassungen im Markt erforderlich!

Interoperabel

Bereits veröffentlichte Durchführungsrechtsakte:

- Art. 19a: non-qualified TSP
- Art. 20(4): Accreditation of CABs
- Art. 21(4): QTSP initiation
- Art. 22(5): Trusted List
- Art. 21(4): QTSPs verification of identities and attributes
- Art. 24(1c): Verifizierung von Identitäten und Attributen
- Art. 24(5): Allg. Anforderungen QTSP
- Art. 28(6)/38(6): Qualified certificates for signatures/seals
- Art. 29a(2), 39a: rQSCD management
- Art. 31(3),39(3): Notification of QSCD
- Art. 32a,40,40a: Validation of signatures/seals
- Art. 33,40: Validation services for signatures/seals
- Art. 34,40: Preservation services
- Art. 42: Time stamps
- Art. 44: Qualified registered delivery
- Art. 45: QWACs
- Art. 45d-f: Attestation of attributes
- Art. 45j: Archiving
- Art. 45l: Journal
- Art. 46a,b: Supervisory body reports

STILL WORK IN PROGRESS!

EUDI-Wallet

Akzeptanz

Einfach

Vertrauenswürdig

Kostenfrei

Interoperabel

Kontakt

Dr. Axel Schmidt
eIDAS@bnetza.de
www.elektronische-vertrauensdienste.de
Tel. +49 6131 18-0



Bundesnetzagentur